FINANZDIENSTLEISTER FÜR DEN MITTELSTAND

"Wer Bescheid weiß, ist geschützt"

SCHWEITZER: Da gibt es mehrere Ansatzpunk-

Kapital-Forum Schwaben/Allgäu

as Kapital-Forum Schwaben/Allgäu macht sich für die Aufklärung und Bildung in Finanzfragen stark. Was dahinter steckt und welche Mittel das bewirken sollen, erläutert 2. Vorsitzender Ingo Schweitzer im Interview.

BS exklusiv: Sie haben 2013 einen Verband gegründet, der sich "Kapital-Forum Schwaben/Allgäu" nennt und ihm das Motto "Finanzmärkte verstehen" gegeben. Was steckt dahinter? INGO SCHWEITZER: Unser Verein will Bürgerinnen und Bürgern sowie Schülern und Studenten Antworten auf Fragen rund

ums Thema Geld und Vermögen in der

jetzigen "neuen Finanzwelt" geben und

damit das Bildungsniveau erhöhen. BS exklusiv: Warum ist das aus

Ihrer Sicht erforderlich?

te. Zum einen erinnere ich an die Ursachen der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrise, bei der sogar Fachleute in den Banken und Finanzinstituten nicht mehr begriffen, womit sie da handelten. Zum anderen passiert es immer wieder, dass sich Anleger mit der Komplexi-

Vereinssitz im

Alten Rathaus

von Krumbach

tät dessen überfordert fühlen, was ihnen auf dem Anlagemarkt präsentiert und angeboten wird. Leider hat sich nach der Finanzkrise 2008

BS exklusiv: Sie sprechen auch Schülerinnen und Schüler als Zielgruppe Ihrer Arbeit an. Warum 2

SCHWEITZER: Geldthemen stehen kaum im Lehrplan - und wenn, dann fast nur aus his-

> **Kapital-Forum** Schwaben/Allgäu

www.kapitalforum-schwaben.de www.KFSA.de AnCeKa Vermögensbetreuungs AG, Kaufbeuren • ANTON & PARTNER Finanzmarkt Info-, Beratungs- und Vermittlungs-GmbH, Nördlingen • Baumeister & Borndörfer Finanzberatung GmbH & Co KG, Augsburg • Defensive Capital GmbH, Pöttmes • NANZINVEST Consulting GmbH, Jettingen-Scheppach • GLOGGER & Partner – Vermögensverwaltung GmbH Krumbach • JRS Finanzmandate AG, Stadtbergen • Dr. Willburger & Schluchter Vermögensmanagement AG, Emersacker Quattro!Folio!GmbH, Memmingen etreutes Volumen: knapp 1 Milliarde Euro Mitarbeiter: 67 Kundenanzahl: knapp 10.000 100 Mio. Euro

torischer oder politischer Sicht. Erst vor kurzem machte eine Gymnasiastin Schlagzeilen, die sich darüber beschwerte, dass man in der Schule nichts darüber lernt, wie man Kredite aufnimmt oder Versicherungen abschließt. Vielleicht ist der Unterricht ja auch der falsche Platz dafür; dann aber braucht es Initiativen wie unseren Verein umso mehr. Aus diesem Grund haben wir uns als Bildungsverband auch beim Deutschen Bundestag registrieren lassen.

BS exklusiv: Was unternehmen Sie, um Ihr Ziel "mehr Finanzbildung" zu erreichen?

SCHWEITZER: Wir organisieren ehrenamtlich im Jahr etwa 15 bis 20 Veranstaltungen für die Allgemeinheit. Vom Schulbesuch ab Realschule, über Infoabende mit Spezialthemen für Unternehmer bis hin zu öffentlichen Veranstaltungen mit geladenen Rednern. Des Weiteren stellen wir Personal für unabhängige Expertentelefon-Aktionen, die gemeinsam mit Zeitungsverlagen aus der Region organisiert werden. Wir nutzen möglichst das ganze Spektrum, um eine breite Öffentlichkeit anzusprechen. Unabhängige Referenten beleuchten bei diesen Terminen in Vorträgen wesentliche Aspekte der aktuellen und "neuen" Finanzwelt. Genauso wesentlich ist es, den Anlegern die qualitativen Unterschiede in den vielfältigen Beratungsmöglichkeiten darzulegen. Nichts ist schwieriger, als den "richtigen" Berater zu finden. Wir helfen.

BS exklusiv: Worin unterscheidet sich Ihre Arbeit denn von den Beratungsgesprächen in den Kreditinstituten? Die sind doch genau aus diesem Grund obligatorisch und protokollpflichtig, damit die Kunden nicht in Unwissenheit gelas-

SCHWEITZER: Was ich bezweifle, dass diese Gespräche den unterstellten Zweck tatsächlich erfüllen. Niemand von uns muss oder wird etwas verkaufen müssen. Darum reden wir in der Sprache "Klartext". In den meisten Fällen müssen wir an den gesunden Menschenverstand

appellieren. Es reicht nach unserem Dafürhalten eben nicht aus. Produkte isoliert zu betrachten, sondern man muss sie immer auch in den Kontext stellen, von dem sie beeinflusst werden. Deswegen haben wir ja auch den Slogan "Finanzmärkte verstehen" gewählt. Woran wir arbeiten, ist die "Emanzipation" der Anleger. Deshalb machen wir nicht nur beide Seiten der Medaille sichtbar, sondern reden auch über: Gier, Chance, Ertrag, Risiko, Verlust - und wie dies unter Umständen mit der persönlichen Le-

BS exklusiv: Wie ist das zu verstehen?

SCHWEITZER: Wir sind der Meinung, dass Aufklärung wertvoller und nachhaltiger ist als das

Regulieren und punktuelle Erstellen von Gesprächsprotokollen. In vielen anderen Lebensbereichen ist die Erkenntnis bereits allgemein verinnerlicht: Nur Wissen kann schützen, kein nachträglicher Papierkram.

Ihre Ansprechpartner im Verband. Mehr unter www.kapitalforum-schwaben.de/mitglieder

BS exklusiv: Warum glauben Sie, dass Sie für diese Aufgabe kompetent sind?

SCHWEITZER: Geleistet werden kann diese Arbeit nur durch ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder. Alle Mitglieder des "Kapital-Forums Schwaben/Allgäu" sind Vorstand bei einem Unternehmen, das nach §32 Kreditwesengesetz, kurz: KWG, lizensiert ist. Sprich: Wir haben von der obersten staatlichen Aufsichtsbehörde die Zulassung für unsere Arbeit und gehören somit zum "weißen Markt". Um Missverständnissen vorzubeugen: Die Ausgaben des Verbandes werden von Beiträgen und Zuschüssen gedeckt. Wir sind kein Marketingclub, der seine Produkte verkaufen will! Jeder Informierte soll - nicht "kann"! - dann mit einem Berater seines Vertrauens reden, wo er will, wann er will ...





Wir arbeiten an der "Emanzipation" der Anleger. Nur Wissen kann schützen, kein nachträglicher Papierkram."



Kontakt/Info: Kapitalforum Schwaben/Allgäu e.V., Marktplatz 1, 86381 Krumbach, Tel: 08282 88099-0